

# IFA

Institut für  
Fabrikanlagen und Logistik



## **Ansprechpartner**

**Lennart Hingst, M. Sc.**

Tel.:  
+49 511 / 762-18181

E-Mail:  
[hingst@ifa.uni-hannover.de](mailto:hingst@ifa.uni-hannover.de)

Fachgruppe:  
Fabrikplanung



Abschlussarbeit in der Fachgruppe Fabrikplanung

## **Untersuchung der Ursache-Wirkungszusammenhänge der Einführung einer neuen Produktvariante in der Fabrik**

### **Zielstellung**

Die Intensivierung des Wettbewerbs im globalen Umfeld hat zur Folge, dass Unternehmen stärker auf die individuellen Wünsche Ihrer Kunden eingehen müssen. Die Einführung einer weiteren Produktvariante im Verlaufe der Serienproduktion steigert die Wahrnehmung der Produktgruppe beim Kunden und erhöht die Produktattraktivität am Markt. Die Entscheidungen über die Einführung von Produktvarianten werden im Vertrieb und der Entwicklung getroffen. Die häufig leittragenden Bereiche Produktion und Logistik haben jedoch nur ein sehr geringes Mitspracherecht. Ist eine Variante erst einmal eingeführt und die damit verbundenen Investitionen getätigt, entsteht bei einem Komplexitätsabbau eine Kostenremanenz. Denn eine zusätzliche Produktvariante kann eine Kapazitätserweiterung bedingen, sofern das aktuelle Produktions- und Logistikkonzept an seine Grenzen stößt. Die daraus resultierenden Folgekosten wirken über den gesamten Fabriklebenszyklus. Aktuell kann nicht zwischen Wert schaffender und Wert vernichtender varianteninduzierten Komplexität unterschieden werden.

Ziel dieser Arbeit ist es, Wechselwirkungen zwischen Produkten und Fabrikobjekten zu untersuchen und darauf aufbauend Ursache-Wirkungs-Diagramme aufzustellen, um die Auswirkungen der Einführung einer neuen Produktvariante auf die Fabrik abschätzen zu können.

Bitte sende mir bei Interesse deine Unterlagen (Lebenslauf, Notenauszug) per E-Mail zu.

### **Voraussetzungen**

Vorkenntnisse in Fabrikplanung, hohe Motivation, Zuverlässigkeit

### **Startermiin**

ab sofort, späterer Zeitpunkt möglich